



Stiftungsrat Fair Recycling per Ende 2020

Andreas Röthlisberger, PhD

Präsident

Anwalt, Mediator; Spezialgebiet Umweltrecht, Gesellschafts- und Vertragsrecht

Hans-Martin Meyer

Vize-Präsident

Geschäftsführer Agir AG

Rainer Bunge, PhD

Mitglied

Professor für

Erneuerbare Energien und Umwelttechnik an der OST Ostschweizer Fachhochschule für Technik Rapperswil, Institutspartner UMTEC

Peter Steine

Mitalied

Geschäftsführer KVA Thurgau

Armin Eberle, PhD

Mitglied

Leiter Institut für Nachhaltige Entwicklung INE ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften School of Engineering

Patrik Geisselhardt

Mitglied

Geschäftsführer Swiss Recycling

Team Fair Recycling

Heinz Gfelle

Geschäftsführer

Barbara Mettler

Projektleitung

Laura Donnicola

Projektmanagement Marketing

Marianne Naeff

Projektmanagement Liberia

Impressum

Herausgegeben von der Stiftung Fair Recycling, Zürich

> Konzept und Layout: bluish GmbH, Zürich

© Stiftung Fair Recycling 2021

Vorwort

Von Andreas Röthlisberger

2020 war eines der verrücktesten Jahre der neueren Geschichte. Die Wirtschaft wurde weltweit stillgelegt, die Bevölkerung hatte mit massiven Einschränkungen zu leben. Viele trieb die Furcht um, sich anzustecken, andere wiederum hatten Mühe, sich mit der verlorenen Bewegungsfreiheit abzufinden. Insgesamt können wir hier in der Schweiz indes nicht klagen, wir sind bislang im Vergleich zu anderen Staaten gut durch die Pandemie gekommen.

In unseren Projektländern dagegen sah die Lage anders aus. Brasilien, das in den vergangenen Jahren schon einige Tiefs durchlebte, wird von der Krise besonders hart getroffen. Auch Liberia, wo das 2020 neu unter unsere Fittiche genommene Projekt zum Plastikrecycling von Greencities beheimatet ist, hat stark gelitten – nachdem es bereits einen Bürgerkrieg und Ebola zu überstehen hatte. Wir sind tief beeindruckt, wie unsere Mitarbeitenden in den beiden Ländern die Krise meistern. Und so lassen wir sie in diesem Jahresrückblick mit Kurzfilmen zu Wort kommen.

In der Schweiz hatten wir einen zweiten schweren Brocken zu verdauen, die Ablehnung des CO₂-Gesetzes Mitte Juni. Nun müssen zügig neue Massnahmen getroffen werden, um die Ziele der Pariser Abkommens und des Bundesrates (Netto-null bis 2050) zu erreichen. Die Schweizer Unternehmen sind hier besonders gefragt und gehen oftmals auch mit gutem Beispiel voran. Wir möchten uns in diesem Sinne ganz herzlich bei unseren Klimapartnern bedanken, die sich seit Jahren freiwillig und sehr engagiert für den Klimaschutz einsetzen (siehe Rückseite dieses Berichts).

Viele KMU werden in den nächsten Jahren gefordert sein, mit Blick auf Netto-null eine Klimastrategie zu entwickeln. Während grössere Gesellschaften dafür eine Stelle schaffen können, bleibt es für kleinere eine Herausforderung in Bezug auf Know-how und Personal. Fair Recycling unterstützt Sie hier gerne! Insgesamt wird von Unternehmen heute erwartet, dass sie sich vermehrt für ökologische und soziale Themen engagieren. Auf unserer überarbeiteten Webseite zeigen wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten dazu auf.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit!

Bilanz per 31	. Dezember 2020	2020 CHF	2019 CHF
		O	O
	Aktiven	5'335'432	5'598'392
	Umlaufvermögen		
	Flüssige Mittel	291'934	277'915
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19'048	54'192
	Übrige kurzfristige Forderungen	3'461	549
	Vorräte SCU	5'156'238	3'382'800
	Wertberichtigung Vorräte SCUs	-170'000	-50'000
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	34'750	46'654
	Total Umlaufvermögen	5'335'432	3'712'110
	Anlagevermögen		
	Darlehen Cabreuva	0	1'886'282
	Darlehen Cabreuva Plus	0	100'000
	Wertberichtigung	0	-100'000
	Total Anlagevermögen	0	1'886'282
	Total Aktiven	5'335'432	5'598'392
	Passiven	5'335'432	5'598'392
	Kurzfristiges Fremdkapital		
	Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	30'285	48'011
	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	200'000	200'000
	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	121'083	122'158
	Passive Rechnungsabgrenzung	15'700	20'950
	Total kurzfristiges Fremdkapital	367'068	391'119
	Langfristiges Fremdkapital		
	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'550'000	1'750'000
	Übrige langfristige Verbindlichkeiten	280'218	334'065
	Fonds Ausbildung	50'000	50'000
	Total langfristiges Fremdkapital	1'880'218	2'134'065
	 Eigenkapital		
	Stifterkapital	3'000'000	3'000'000
	Gewinnvortrag	73'208	70'638
	Jahresgewinn	14'939	2'570
	Total Eigenkapital	3'088'146	3'073'208
	Total Passiven	5'335'432	5'598'392

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2020	2020	2019
	CHF	CHF
Erträge Verkauf Klimaschutzzertifikate	898'579	943'142
Ertrag – Dienstleistungen	105'723	134'998
Aufwand Swiss Charter Units (Klimaschutzzertifikate)	-646'312	-611'953
Übriger Aufwand Swiss Charter	-10'811	-14'630
Aufwand – Dienstleistungen	-79'431	-121'589
Verlust aus Forderungen	0	-
Bruttogewinn	267'749	329'968
Personalaufwand	-284'063	-288'454
Stiftungsrat	-7'764	-8'100
Übriger betrieblicher Aufwand	-36'906	-40'972
Kommunikation/Marketing	-14'011	-56'588
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	-74'996	-64'146
und Abschreibungen (EBITDA)		
Abschreibungen / Wertberichtigung	-	_
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	-74'996	-64'146
Finanzaufwand	-70'438	-72'750
Finanzertrag	99'563	139'466
Betriebliches Ergebnis	-45'870	2'570
Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand	60'809	_
Jahresgewinn	14'939	2'570

Anhang per 31. Dezember 2020

1) Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2) Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

a) Finanzanlagen	2020 CHF		2019 CHF	
Darlehen Cabreuva	0		1'886'282	
Darlehen Cabreuva Plus	0		100'000	
Total	0		1'986'282	

Mit der Vereinbarung vom 15.2.2021 zwischen Fair Recycling und Industria Fox wurde das Projektdarlehen mit der Lieferung entsprechender Anzahl Swiss Charter Units SCUs per 31.12.2020 abgelöst.

b) Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Darlehensschuld AKB	250'000		250'000
Darlehensschuld Hochuli AG	900'000		1'000'000
Darlehensschuld SENS	400'000		500'000
Total	1'550'000		1'750'000

Mit den Darlehensgebern bestehen Verträge über die Laufzeit und Verzinsung der Darlehen. Die Rückzahlung über CHF 100'000 welche im 2021 fällig wird, ist zusammen mit der Amortisation 2020 von CHF 100'000 unter den kurzfristig verzinslichen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

c) Entschädigung Stiftungsrat

Präsident und Mitglieder, Sitzungsentschädigung	3'600	3'600
Spesen für Fahrten, Verpflegung, Begleitung	4'164	4'500
Total	7'764	8'100

d) Verpflichtungen ggü. Vorsorgeeinrichtungen

		-	_

3) Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden.

4) Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Revisionsbericht



An den Stiftungsrat der

Stiftung Fair Recycling, Aarau

Aarau, 28. April 2021

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Fair Recycling für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Gruber Partner AG

Dominik Rehmann

zugelassene Revisionsexpertine

Alexandra Flammer

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Gruber Partner AG I Bahnhofstrasse 78 I CH-5001 Aarau Telefon +41(0)62 834 03 30 | Telefax +41(0)62 834 03 40 | E-Mail info@gruberpartner.ch | Internet www.gruberpartner.ch UID: CHE-107.082.755 MWST I Mitglied von EXPERTsuisse

Fair Recycling Klimapartner























































































Stiftung Fair Recycling Obstgartenstrasse 28 CH-8006 Zürich

Tel. +41 (0)43 255 21 91 Fax +41 (0)43 255 20 01 info@fair-recycling.ch

www.fair-recycling.ch

